

Erfolgreiche Projekte beim Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Baden-Württemberg ausgezeichnet

Ministerpräsident Winfried Kretschmann und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement in Corona-Zeiten

Stuttgart, 5. März 2021. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit rund 400 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb der DAK-Gesundheit für besonderes Engagement in Corona-Zeiten teilgenommen. Schirmherr der Kampagne im Südwesten ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Landessiegerinnen und Sieger in Baden-Württemberg wurden die „Running Moms“ aus dem Elztal, „Zeitbank plus e.V.“ aus Lörrach, und die digitale Workshopreihe „Lass uns zusammen“ aus Heidelberg in den Kategorien Gesundheit, Gesellschaft und Digitalisierung. Eine prominent besetzte Landesjury zeichnete nun die Gewinnerinnen und Gewinner bei einer virtuellen Siegerehrung aus.

Siegfried Euerle, Leiter der DAK-Landesvertretung Baden-Württemberg, erklärte: „Die Pandemie stellt uns alle seit Monaten auf eine harte Probe. In diesen schweren Zeiten ist ein gesundes Miteinander besonders wichtig. Es ist bemerkenswert, wie unsere Landessieger mit ihren Projekten Gesicht zeigen. Mit ihrem Engagement für Gesundheit, Respekt und Gemeinssinn werden sie zum Vorbild für andere.“ Die Landesjury mit Prof. Dieter Urban vom Institut für Sozialwissenschaften an der Universität Stuttgart, SWR-Moderator und Schauspieler Florian Weber und Julia Kovar, Kommunikationschefin der Stiftung Baden-Württemberg, wählte aus allen Bewerberinnen und Bewerbern die Siegerprojekte aus.

„Running Moms“ gewinnt Kategorie „gesundes Leben“

In der Wettbewerbskategorie „Gesichter für ein gesundes Leben“ werden Menschen angesprochen, die neue Ideen zum Gesundbleiben entwickeln – etwa für alkoholfreie Afterwork-Partys, Yoga-Treffen für Senioren oder gesundes Kochen für Kinder. Alles, was der körperlichen oder seelischen Fitness dient, ist in dieser Kategorie möglich. Im Projekt „The Running Moms“ engagieren sich zwischenzeitlich über 200 laufbegeisterte Mütter und sammeln bei virtuellen Spendenläufen Kilometer für einen guten Zweck, die von Sponsoren in Geld umgewandelt werden. „Was als kleine Gruppe von 20 Müttern begann, hat sich im Laufe der vergangenen zwei

Jahre zu einer wundervollen Gemeinschaft entwickelt, in der Menschen über alle Altersgruppen hinweg zusammenkommen“, sagt Gründungsmitglied Ramona Galatea aus dem Elztal. „Wir spornen uns gegenseitig an, machen gemeinsam Bewegung und sammeln Spenden für einen guten Zweck.“

Kategorie „gesunde Gesellschaft“ geht an „Zeitbank plus“

Die Kategorie „Gesichter für eine gesunde Gesellschaft“ wendet sich an Menschen, die sich beispielsweise für ihre Nachbarschaft oder gegen Mobbing einsetzen und so zeigen, wie ein gesundes Miteinander mit mehr Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gelingen kann. Mit seinem Projekt engagiert sich „Zeitbankplus“ Lörrach e.V. für eine ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe unter seinen Mitgliedern. „Mit unseren Hilfeleistungen sehen wir uns als Ergänzung zu anderen sozialen Organisationen, um den Menschen so lange wie möglich ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen“, sagt Gabi Vögtlin, 1. Vorsitzende des „Zeitbankplus“ Lörrach e. V. „Die Hilfe ist kostenlos und die investierte Zeit bekommt man in vollem Umfang zurück. Ein Geben und Nehmen auf Augenhöhe.“

Bestes Projekt für ein „gesundes Netz“ kommt von „Habito“

In der Kategorie „Gesichter für ein gesundes Netz“ dreht sich alles um digitale Medien. Was verbindet Menschen, wenn sie im Internet unterwegs sind? Wie finden sie Abstand und Entspannung? Mit seiner kostenlosen digitalen Workshopreihe setzt sich der Heidelberger Verein „Habito“ nicht nur dafür ein, die digitale Alphabetisierung voranzutreiben, sondern auch den sozialen Bedürfnissen nach Nähe, Austausch und Resonanz nachzukommen und der wachsenden Einsamkeit von vor allem älteren und kranken Menschen etwas entgegenzusetzen. „`Lass uns zusammen` ist eine digitale Workshopreihe, in der alt von jung und jung von alt lernt“, sagt Linda Behrisch, Vorsitzende des Habito e.V. „Das Konzept ist simpel: Jemand kann etwas besonders gut, möchte dies mit anderen teilen und stellt zusammen mit unserer Hilfe einen kostenfreien digitalen Workshop auf die Beine.“

Im Juni kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus allen Landessiegern die Bundesgewinner.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Weitere Informationen gibt es auf www.dak.de/gesichter.